

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 44: Zürcher Nordküste

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Erweiterung Schulanlage
Lutental Einwohnergemeinde
Bolligen
3065 Bolligen Projektwettbewerb,
mit Präqualifikation,
für ArchitektInnen Jutta Strasser,
Walter Hunziker,
Reto Mosimann Bewerbung
28.10.11

www.simap.ch
(Meldungsnr. 692451)

sia IN PRÜFUNG

Neubau Sporthalle Scha-
chen mit 3000 Zuschauer-
plätzen und Aussensport-
anlagen, Aarau
www.aarau.ch (Politik &
Verwaltung, Projekte) Stadt Aarau
Stadtbauamt
5000 Aarau Projektwettbewerb,
mit Präqualifikation,
für Gesamtplanerteams Sylvia Schenk,
Regula Harder,
Beat Schneider,
Severin Lenel,
Felix Fuchs Bewerbung
10.11.2011
Abgabe
4.5.2012

sia GEPRÜFT – konform

Neubau einer Wohnsiedlung
für Studierende (HWW),
Zürich ETH Zürich
Bau- und Portfolio-
management
8092 Zürich Gesamtleistungswett-
bewerb, für Teams aus je
einem Investor, einem
Planer, einem Ersteller und
einem Betreiber Keine Angaben Unterlagen
18.11.2011
Bewerbung
16.12.2011

www.immobilien.ethz.ch/
bau

Erweiterung Schulanlage
Kirchstrasse, Oftringen Gemeinde Oftringen
4665 Oftringen Gesamtleistungswettbe-
werb, selektiv Keine Angaben Bewerbung
21.11.2011

info@kohli-partner.ch

sia IN PRÜFUNG

Mehrzweckanlage für
Schule, Sport und Kultur,
Buochs Politische Gemeinde
Buochs
6374 Buochs Projektwettbewerb, einstu-
fig, anonym, mit Präqualifi-
kation, für Teams aus je
einem Architekten und
einem Landschafts-
architekten; Inserat S. 14 Max Bossard,
Niklaus Graber,
Monika Imhof-Dorn,
Anton Weber,
Christian Zimmermann Bewerbung
30.11.2011
Abgabe
30.3.2012 (Pläne)
5.4.2012 (Modell)

www.planteam.ch (Aktuell)

sia IN PRÜFUNG

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe

Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREISE

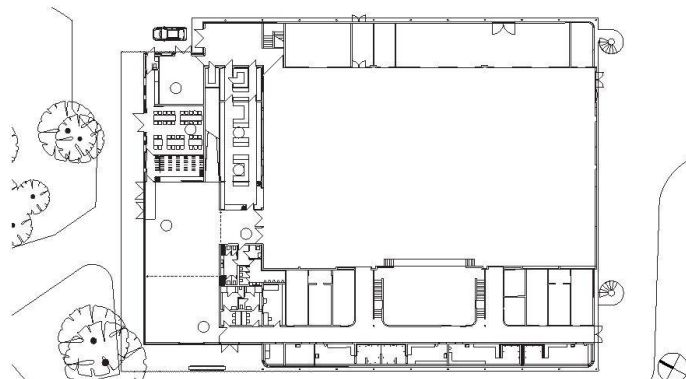
Prix Velo Infrastruktur
2012 Pro Velo Schweiz und
Bundesamt für Strassen Preis für gute Infrastruk-
turprojekte, die das Velo-
fahren für die Bevölkerung
attraktiv, komfortabel und
sicher machen Marion Doerfel, Emmanuel
Fankhauser, Cindy Freu-
denthaler, Andreas Gubler,
Christoph Masoner, Luzia
Meister, Niklaus Schranz,
Martin Urwyler Abgabe
31.1.2012

www.prixvelo.ch

International
VELUX Award 2012 –
«Light of Tomorrow» VELUX Schweiz AG
4632 Trimbach Award für Studienarbeiten
mit innovativer Anwendung
von Tageslicht in der ge-
bauten Umwelt; Semester-
arbeiten der Studienjahre
2010/11 bzw. 2011/12 Alvaro Siza,
Brigitte Shim,
Francis Kéré,
Peter Stutchbury,
Per Arnold Andersen Anmeldung
1.3.2012
Abgabe
7.5.2012

www.velux.com/iva

DIE STIMMUNG DER 1970ER-JAHRE



01+02 Siegerprojekt «Konsens» (Frei + Saarinen Architekten): Ansicht des neuen Kopfbaus von Westen. Grundriss Hallengeschoß, Mst. 1:1000 (Visualisierung und Plan: Entwurfsverfassende, Modellfotos: Frei & Ehrensperger Architekten)

Im Winter 2010 hat ein Brand den Kopfbau der Mehrzweckhalle von Oberglatt vollständig zerstört. Knapp zwei Jahre später konnte das Siegerprojekt für den Ersatz gekürt werden. Frei+Saarinen Architekten aus Zürich setzen sich gekonnt mit dem «uncool» Bestand auseinander.

Die Chlirihalle im Süden der Gemeinde Oberglatt nimmt einen wichtigen Stellenwert ein; in der Dreifachturnhalle wird Sport getrieben, Bankette von bis zu 1000 Leuten werden abgehalten oder Konzerte veranstaltet. Ein Brand zerstörte den Kopfbau der Chlirihalle vor bald zwei Jahren vollständig, und um den Sportbetrieb schnellstmöglich wieder gewährleisten zu können, wurden die Garderoben bereits instand gestellt. Oswald Architekten, die Architekten der ursprünglichen Halle von 1979, wurden mit dem Auftrag betraut. Für den Ersatz-Kopfbau suchte man im selektiven Verfahren nach einem Projekt, das sowohl ökonomisch als auch architektonisch überzeugt.

Acht Büros wurden nach der ersten Runde eingeladen, ihre Entwürfe einzureichen, wovon drei ausgezeichnet wurden, und das

erstplatzierte Projekt «Konsens» von Frei+Saarinen Architekten zur Überarbeitung empfohlen wurde. Jedem Beitrag wurde ausserdem eine feste Entschädigung von 3000 Franken zugesprochen, um das generell hohe Niveau der Arbeiten zu würdigen.

Frei+Saarinen Architekten haben durch mehrere Umbauten ihr Geschick und Feingefühl im Umgang mit der jüngeren architektonischen Vergangenheit, die heute ins renovationsbedürftige Alter kommt, bewiesen. Zwar nennen sie die Chlirihalle aus den 1970er-Jahren «uncool», lassen sich aber trotzdem von der Stimmung des Bestands leiten und lassen ihren Anbau als eine Art Variation des flachen Giebedaches aus Eternit erscheinen. Drei niedrigere Giebel bilden nun den Auftakt zur Mehrzweckhalle, und durch die Dachform gliedert sich das Foyer in zwei Zonen. Mit einer innenräumlichen Innovation, die nicht im Raumprogramm gefordert worden ist, setzen sich Frei+Saarinen von den anderen Teilnehmenden ab: Eine Rampe führt ins Obergeschoss und mündet in einer Lounge, die die Tribüne der Halle geschickt mit dem Foyer verbindet.

Jenny Keller, Architekturjournalistin,
text.jennykeller@gmail.com

PREISE

1. Rang/Preis (9000 Fr.): «Konsens», Frei+Saarinen Architekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; Amstein+Walthert, Zürich
2. Rang/Preis (8000 Fr.): «Armadillo», Kit Architects, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; noa landschaftsarchitektur, Zürich; energieatelier zürich, Zürich
3. Rang/Preis (4000 Fr.): «Pffferling», Ramser Schmid Architekten, Zürich; CMYK Architekten, Luzern

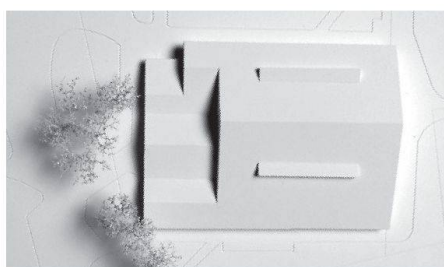
ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Brockmann Stierlin Architekten, Zürich (Nachwuchs); Edelmann Krell, Zürich; Andreas Kohne, Zürich (Nachwuchs); Meyer Dudesek Architekten, Zürich (Nachwuchs); Arge Müller Sigrist Karamuk Kuo Architekten, Zürich; Ersatz: ARGE Oeschger Schermesser Architekten, Zürich; Stephan Hausheer+Gian Saalis, Zürich (Nachwuchs)

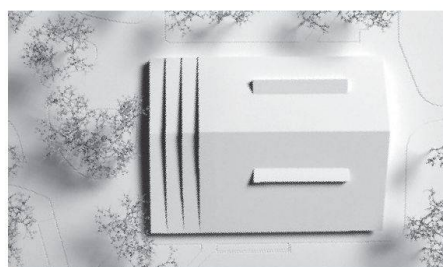
JURY

Fachpreisgericht: Reto Gadola, Architekt; Pascale Guignard, Architektin; Alain Roserens, Architekt; Lisa Ehrensperger, Architektin (Ersatz und Wettbewerbsbegleitung)
Sachpreisgericht: Stefan Binz, Gemeinderat Oberglatt, Finanz- und Liegenschaftenvorstand; Xaver Gassmann, Gemeinderat Oberglatt, Hochbauvorstand; Werner Hildenbrand, Liegenschaftsverwalter (Ersatz)

Weitere Informationen: www.oberglatt.ch



03 «Konsens» (Frei+Saarinen Architekten)



04 «Armadillo» (Kit Architects)



05 «Pffferling» (Ramser Schmid Architekten)